

Inhalt

I. Vorwort	7
II. Einleitung	12
1. Hjalmar Söderberg: Die brennende Stadt	13
2. Ernst Bloch: Was ist Philosophie, als suchend und versucherisch?	17
3. Ingrid Engelmann: Wie kommt die Welt in unseren Kopf?	19
4. Ekkehard Martens: <i>Philosophisches Denken ist Weiterspinnen</i>	20
III. Wahrnehmen	21
1. Christine Asmussen: Durch fünf Portale dringt die Welt in unser Hirn	24
2. Martin Auer: Wie man etwas über einen Apfel lernt	25
3. Jean Paul Dubois: Das Geheimnis der Sinne	25
4. Vitus B. Dröscher: Das Nasenwunder Hund	26
5. Roger N. Shepard: Beinliche Verlegenheit – Terror subterra	31
6. »Die Zeit«: Tauber Mund und blinde Nase	32
7. Jaap ter Haar: Behalt das Leben lieb	33
8. Aristoteles: <i>Alle Menschen streben von Natur nach Wissen</i>	34
9. Friedhelm Schneider: Der Zweifel	38
IV. Träumen	41
1. Francisco Goya: Der Schlaf (Traum) der Vernunft gebiert Ungeheuer	43
2. Jorge Luis Borges: Geschichte von den zweien, die träumten	44
3. Curt Maronde: Den Seinen gibt's der Herr im Schlaf	45

4. Laura Hermes: Vom Geist der Ermordeten gehetzt	48
5. Dieter E. Zimmer: Ein Wahrsager	50
6. Katharina Zimmer: Wer sind wir nachts?	52
7. Ludwig Hohl: Vom Aufzeichnen der Träume	54
8. Thomas Nagel: <i>Ein Gedankenexperiment</i>	55
 V. Denken	57
1. Susanne Kilian: Etwas vom Denken	59
2. Hirn-Atlas von 1864	61
3. C. G. Jung: » <i>Wir denken mit dem Herzen</i> «	62
4. Thomas Nagel: <i>Geist und Gehirn</i>	64
5. Holm Tetens: Was hat der Geist mit dem Gehirn zu tun?	65
6. Martin Heidegger: Was heißt Denken?	66
7. Roland Simon-Schaefer: Die notwendige Ordnung des Denkens	67
8. Michaela Simon: Die Hirnkamera	69
 VI. Sich selbst erkennen	71
1. Unbekannter Maler: Vor dem Spiegel (1890)	73
2. Margret Steenfatt: Im Spiegel	74
3. Kurt Tucholsky: Der Mann am Spiegel	75
4. Annemarie Wietig: Wer bin ich? – Interview mit mir selbst	79
5. Terry Landau: Mark Twain lässt seinen Kopf untersuchen	82
6. Frank Drieschner: Ganzseitiges Ego	84
7. Carlo Fruttero / Franco Lucentini: <i>Sturm auf das Orakel</i>	85
8. Hans Blumenberg: Seit wann bin ich?	88
 VII. Erinnern und Vergessen	89
1. Erich Fried: Gegen Vergessen	91
2. Elizabeth Loftus: Falsche Erinnerungen	92

3. Alan Lightman: <i>Eine Welt ohne Gedächtnis</i>	94
4. Alfons Schweiggert: <i>Dädalus und Ikarus</i>	96
5. Friedrich Nietzsche: <i>Kann man ohne Vergessen leben?</i>	97
6. Benjamin Korn: <i>Der Mensch, die Maschine des Vergessens</i>	99
VIII. Möglichkeit und Wirklichkeit	101
1. Martin Auer: <i>Es waren einmal zwei Feen</i>	103
2. Christian Morgenstern: <i>Die unmögliche Tatsache</i>	103
3. dpa: <i>Virtueller Star erobert Charts</i>	104
4. Wolfgang Welsch: <i>Die Zukunft ist virtuell</i>	107
5. Jürg Schubiger: <i>Im Raucherabteil</i>	108
6. Paul Watzlawick: <i>Das Gerücht von Orléans</i>	111
7. Matthias Altenburg: <i>Auch so eine Geschichte</i>	112
8. Ludwig Hohl: <i>Daß fast alles anders ist . . .</i>	115
9. Robert Musil: <i>Wirklichkeitssinn und Möglichkeitssinn</i>	116
10. Eduard von Hartmann: <i>Ein platonisches Gespräch</i>	118
IX. Bild und Abbild	121
1. Friedhelm Schneider: <i>Die Einbildung. Das Bild und das Abgebildete</i>	123
2. Denis Diderot: <i>Chardin</i>	124
3. Robert Gernhardt: <i>Magritte am Meer . . .</i>	126
4. Günther Anders: <i>Die Chronik</i>	128
5. Umberto Eco: <i>Das Schöne daran, es ist live</i>	129
6. Georges Jean: <i>Bilderrätsel und Bildgeschichten</i>	131
7. Egon Friedell: <i>Die Schrift als Abbild</i>	133

X. Perspektivischer Blick	135
1. Herbert Rosendorfer: <i>Ant-su und Hem-hem – die Kleidung der Großnasen</i>	136
2. Luigi Malerba / Klaus Adam: Ein schielendes Huhn	139
3. Johannes Borer: <i>Mami, ich habe Angst!</i>	140
4. Ernst A. Ekker: Im Marsjahr Siebenmillion	142
5. Howard Koch / Orson Welles: Der Krieg der Welten	143
6. Hoimar von Ditfurth: Welche Farbe hat der Mond?	148
XI. Arbeitsvorschläge	151
XII. Quellenverzeichnis	170
XIII. Literaturhinweise	176